

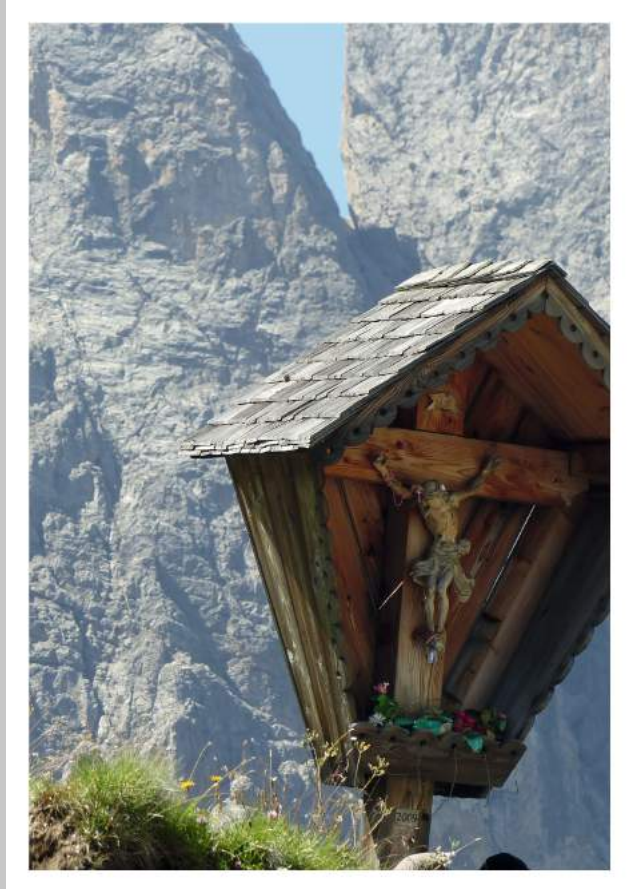
DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 80

Juni - Juli 2021

14. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Juni:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apg 5,29

Monatsspruch Juli:

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apg 17,27

**SCHICK
UNS
DEIN
LIED**

ekd.de/top5

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.

An(ge)dacht

Neue Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland: ‚Schick uns dein Lied‘ für ein neues Gesangbuch

In etwa zehn Jahren soll es mal wieder soweit sein. Ein neues Evangelisches Gesangbuch wird dann nach 35 Jahren eingeführt werden. Aus der Mitte der 1990iger Jahre erinnere ich mich noch an eine fröhliche Stempelaktion mit den Konfirmanden, als sie damals bei einem Treffen die neuen Gesangbücher gestempelt haben. Diese ehemaligen Konfirmanden werden dann in zehn Jahren auch schon ein halbes Jahrhundert alt sein. Ja, ja, wie doch die Zeit vergeht – heute wie damals!

Wenn wir nun hoffentlich bald wieder, also vielleicht sogar vor dem Hochsommer noch, im Gottesdienst singen dürfen, welche Lieder würden sie sich dann zuerst wünschen? Ob es jetzt im Sommer selbstverständlich das bekannte: **Geh aus, mein Herz, und suche Freud** ist, oder ob sie ein ganz persönliches Lied aus dem Gesangbuch haben, was sie sich schon jahrelang immer mal wünschen, wenn etwa zu ihrem Geburtstag danach gefragt werden sollte? Vielleicht ist es aber auch: **Lobe den Herren** oder **Vertraut den neuen Wegen**. Oder doch noch ein ganz anderes Lied?

Von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) wurde uns Anfang Mai mitgeteilt:

„Wir arbeiten am neuen evangelischen Gesangbuch - gedruckt UND digital. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe: Welche 5 Lieder müssen auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen? Teilen Sie es uns mit. Die Umfrage sowie alle weiteren Informationen zur Aktion und weiteren Beteiligungsmöglichkeiten am neuen Gesangbuch finden

Sie im Internet auf dieser Seite: www.ekd.de/top5.

Dabei können Sie uns unterstützen! Schicken Sie uns Ihre Lieblingslieder und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Lieder, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Drei Monate lang – von Anfang Mai bis Ende Juli sind die Leitungen freigeschaltet. Ob die Lieder bereits im aktuellen Gesangbuch stehen oder nicht – ganz egal! Sollte zu Ihren persönlichen Top 5 ein Lied gehören, das bisher in noch keinem Liederbuch zu finden ist, schicken Sie uns am besten die Noten mit Verfasser*in und Rechteangaben davon an impulsegesangbuch@ekd.de.

Mit allen genannten Liedern wird sich der Liederausschuss der Gesangbuchkommission beschäftigen. Natürlich werden aber neben diesen Liedvorschlägen auch noch die vielen bereits bestehenden Gesang- und Liederbücher geprüft werden. Die gemeinsamen Top 5 finden Sie dann voraussichtlich Ende des Jahres in der Liederapp Cantico. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.“

Nun brauchen Sie nur noch mitmachen bei der Aktion! Je mehr aus allen Generationen dabei sind, umso besser! Vielleicht ist es ja eine sehr gute Gelegenheit, mal in der Familie miteinander ins Gespräch zu kommen, welche Kirchenlieder jedem von uns persönlich wichtig sind. Unter Umständen ergibt sich sogar ein Gespräch, warum gerade diese Lieder mir wichtig sind. Dann könnte das unvermutet zu einem richtigen Glaubensgespräch werden. Das müsste doch direkt spannend werden!

Ihr Pfarrer Wolfgang Wenzlaff

Veranstaltungen in der Region

Juni

| | | |
|--------|-----------|--|
| 06.06. | | Landtagswahl |
| 09.06. | 20.00 Uhr | Bernburg Schloßkirche: Kirchenkino |
| 19.06. | 09.00 Uhr | Bernburg Schlosskirche: Tagung der Kreissynode |
| 24.06. | 19.00 Uhr | Bernburg Schlosskirche: Ökumenischer Gottesdienst zum Johannisfest |
| 27.06. | 17.00 Uhr | Latdorf Kirche: Beethovenkonzert |
| 27.06. | 17.00 Uhr | Bernburg Marienkirche: Kurze Orgelzeit |
| 28.06. | | Bernburg Martinszentrum: Bibelmobil |

Juli

| | | |
|--------|-----------|---|
| 04.07. | 14.00 Uhr | Hohenerxleben Kirchhof: Erntebittgottesdienst |
| 14.07. | 20.00 Uhr | Bernburg Schloßkirche: Kirchenkino |
| 17.07. | 14.00 Uhr | Altenburg Kirche: Blasiusfest |
| 25.07. | 17.00 Uhr | Bernburg Marienkirche: Kurze Orgelzeit |

Gottesdienste Juni und Juli

05.06. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr (Aniol)
Wochenschlussandacht
Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Wenzlaff)

06.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lektoren)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)
Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)
Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)

13.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)
Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

19.06. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr (Aniol)
Wochenschlussandacht

20.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Heimrich)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)
Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.00 Uhr (Team)
Kindergottesdienst

24.06. Donnerstag

Bernburg, Schlosskirche, 19.00 Uhr (Team)
Gottesdienst zum Johannistag

27.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)
Taufgottesdienst

03.07. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr (Aniol)
Wochenschlussandacht
Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Baier)

04.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Erntebittgottesdienst
Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)
Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)

11.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Weber)
Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)
Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

17.07. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)
St. Blasiusfest

18.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Baier)
Gottesdienst für Talstadt und Schlosskirche
Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)
Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)
Nienburg, Gemeindehaus, 10.00 Uhr (Team)
Kindergottesdienst

21.07. Mittwoch

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
Schulabschlussgottesdienste

25.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 11.30 Uhr (Schmidt)
Partnerschaftsgottesdienst mit Mittagsimbiss
Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Lewek)
Gottesdienst für Talstadt und Schlosskirche

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|-----------------------------|---|-------------------------------|----|
| An(ge)dacht | 3 | In eigener Sache | 10 |
| Veranstaltungskalender | 4 | Hätten Sie's gewusst | 11 |
| Inhaltsverzeichnis | 4 | Diakonie | 12 |
| Gottesdienste Juni und Juli | 5 | Pfarrbezirk Bernburg Talstadt | 13 |
| Regionales | 6 | Pfarrbezirk Nienburg | 14 |
| Musik | 6 | Pfarrbezirk Bernburg Schloss | 16 |
| Kinder, Jugend und Familie | 7 | Pfarrbezirk Bernburg Martin | 18 |
| Kinderseite | 9 | Ansprechpartner, Anschriften | 20 |

Konstituierung des Gemeinschaftsrates der Arbeitsgemeinschaft Bernburg

Nachdem sich in den vergangenen Monaten alle Kirchengemeinden der frühen "Region Bernburg" für die Zusammenarbeit in einer „Arbeitsgemeinschaft“ mit einem gemeinsamen „Mitarbeiterverband“ ausgesprochen hatten, galt es nun, das Gremium zu bilden, das die gemeinsame Arbeit plant, koordiniert und gegenüber der Landeskirche vertritt: den „Gemeinschaftsrat“.

So trafen sich am Abend des 15. April dreizehn gewählte Vertreter aus den Gemeinden sowie acht Mitarbeiter unter den geltenden Hygieneregeln für eine Stunde im Saal der Kanzler von Pfau'schen Stiftung. Kreisoberpfarrer Baier beschrieb die schwierige Situation der Landeskirche nach drei digitalen Tagungen der Landessynode, die nun die in der Verfassung vorgesehene Gestalt des Landeskirchenrates wiederhergestellt hat.

Die anwesenden Gemeindevertreter und Mitarbeiter wählten zunächst Kreisoberpfarrer Baier für drei Jahre zum Geschäftsführer des Gemeinschaftsrates. Zu seiner Stellvertreterin wurde die Gemeindepädagogin Susanne Heinecke gewählt. Sodann stellte Pfarrer Baier die Personalsituation der Arbeitsgemeinschaft dar im Verhältnis zur vorgesehenen Struktur eines Mitarbeiterverbandes. Es wurde deutlich, dass es in den kommenden Jahren eine erhebliche Ver minderung des Pfarrpersonals geben muss, um die Bereiche Kirchenmusik und Gemeindepädagogik ausbauen zu können. Dies wird vor allem durch Eintritte in den Ruhestand geschehen. Beschlossen wurde die Beantragung einer Verwaltungsstelle für die Arbeitsgemeinschaft. Insgesamt könnten dann zukünftig zwei

Personen für die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben aller Gemeinden sorgen. Als nächste Aufgaben stehen die Verabschiedung einer Geschäftsordnung sowie die Planung gemeinsamer Angebote für die Zeit nach Corona an. Die nächste Tagung des Gemeinschaftsrates ist für den 30. Juni geplant. *S. Baier*

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, dem 23. Mai 2021, fand die Konfirmation der Jugendlichen aus dem Monatskurs in Alsleben statt. In diesem Jahr wurden konfirmiert:

- Lena Eisenhuth – Bernburg Martins-gemeinde
- Clemens Bartel – Gröna
- Franziska Neuser – Martinsgemeinde

St. Aniol

Bibelmobil am 28. Juni

Vor einigen Jahren war das letzte Mal der auffällige Bus bei uns, in dem interessierten Einzelpersonen oder Gruppen Wissenswertes aus der und über die Bibel gesagt, gezeigt und vorgeführt wird. Er wird (nach derzeitiger Planung) am letzten Junimontag am Eingang des Martinszentrums stehen. Seien Sie herzlich eingeladen! *L. Kuhn*

MUSIK**Nochmalige Änderung des Datums des Liederabend zum Beethoven-Jubiläum in Latdorf**

Bedingt durch die anhaltenden Corona-Verordnungen sehen wir uns gezwungen, den Liederabend, der am 30. Mai in Latdorf stattfinden sollte, auf Sonntag, den 27. Juni um 17.00 Uhr in Latdorf zu verlegen. Wir hoffen, dass es dann endlich gelingen wird, das schöne Konzert durchzuführen. Auf dem Programm ste-

KINDER, JUGEND UND FAMILIE**Kirche Kunterbunt und vieles mehr**

Aufgrund der anhaltenden schwierigen Situation finden in unserer Region bis zu den Sommerferien keine Kindergruppen statt. Wir starten nach den Sommerferien. Genauere Informationen und Termine gibt es in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Wir wollen trotzdem gemeinsame Zeit miteinander verbringen. Deswegen laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein:

FamilienKirche Kunterbunt (der etwas andere Familiengottesdienst)

- am 11. Juni um 17 Uhr in der Marienkirche in Bernburg
- am 25. Juni um 17 Uhr in der St. Petrikirche in Gröna
- am 9. Juli um 17 Uhr in der Martinskirche in Bernburg

Kindergottesdienst

- am 20. Juni in Nienburg
- am 18. Juli in Nienburg

Außerdem findet Ihr aktuelle Ideen, die KinderKirche auf der Couch und Anregungen für eine gemeinsame Zeit in der Familie auf unserem Padlet unter: <https://ekmjugend.padlet.org/susanneheinecke/he5ayp-v4y69ovdco>



S. Heinecke

Nachrichten aus dem Martinszentrum

Pünktlich zum Frühling durften die Kinder im Martinszentrum zwei Highlights auf dem Schulhof einweihen und wieder in Beschlag nehmen. Das Erste ist ein Trampolin, worauf die Kinder schon seit längerer Zeit verzichten mussten, da das Alte sehr verbraucht war. Und das Zwei-

hen Lieder von Ludwig van Beethoven. Es ist eine Rekonstruktion eines Liederabends, den Peter Schreier 1977 in Salzburg anlässlich des 150. Todestages des Komponisten gegeben hat. Es handelt sich um heitere und besinnliche Lieder, einige wie z.B. „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ haben es zu großer Berühmtheit geschafft. Den Abend gestalten Marita Biermann (Mezzosopran) und Peter Blail (Bariton), am Klavier begleitet von Shanna Griniwa. Der Eintritt beträgt 10 €.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend! *P. Blail*

Vorankündigung Sommeroper

Auch in diesem Jahr soll wieder eine Oper im Sommer aufgeführt werden. Der Aufführungsort wird den gegebenen Umständen angepasst werden (Dröbel oder Martinszentrum). Die Vorstellungen sollen am Sonntag, dem 01. August und Samstag, dem 07. August um 17.00 Uhr stattfinden. Auf dem Programm steht das Singspiel „Zaide“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Es ist ein Vorläufer der bekannten „Entführung aus dem Serail“ mit wunderschöner Musik in orientalischer Kulisse. In den Hauptpartien werden Henriette Schein (Zaide), Jacob Romero Kressin (Gomatz), Thomas Fröb (Sultan Soliman) und Peter Blail (Allazim) zu erleben sein. Karten für 15 € können wie gewohnt unter 03471/333529 (Martinsgemeinde) oder Peter Blail 03471/621975 reserviert werden. Restkarten gibt es dann wie gewöhnlich an der Abendkasse.

Lassen Sie sich zu einem Reigen schöner unbekannter Musik von Mozart entführen!! *P. Blail*

te ist ein neues Tipi, das nun wieder sicher steht und strahlt. Eingeweiht wurde das Trampolin durch die Kinder und das Tipi durch „Räuchern“. Man verräuchert mitten im Zelt Tannennadeln oder Tannenzapfen. Der mit Harz angereicherte Rauch dringt durch die Poren des Stoffes und setzt sich in die Minilöcher. Damit verschließen sich die Poren und die Zeltwand ist regensicher. Beides wurde erfolgreich abgeschlossen.

An dieser Stelle bedanken sich alle Kinder recht herzlich beim Förderverein des Martinszentrums und dem „Aufbauer“ Jens Hause. Nur durch ihre Unterstützung konnten diese zwei Projekte lebendig werden. Vielen Dank! *I. Rakoczy*

Schulabschlussgottesdienst am 21. Juli, Alumnitreffen

Die erfreuliche Nachricht: Da es sich im vergangenen Jahr bewährt hat, werden

wir in der Evangelischen Grundschule am letzten Schultag wieder klassenweise unsere Schuljahresabschlussgottesdienste feiern. In ihnen findet auch die Zeugnisausgabe statt. Bei der 4. Klasse sind dazu auch die Eltern eingeladen.

Die betrübliche Nachricht: Aufgrund der Pandemielage muss im zweiten Jahr in Folge das traditionelle Alumnitreffen ausfallen. Wir hoffen, dann Anfang September 2022 alle Absolventen unserer Grundschule zu einer Zusammenkunft einladen zu können. *L. Kuhn*

Stellenausschreibung

Zum 1.1.2022 ist die Teilzeitstelle der Verwaltungsmitarbeiterin für unseren Kindergarten, die Ev. Grundschule sowie den Hort an derselben neu zu besetzen. Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie mir Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis 30. Juni zu. *L. Kuhn*



Die Taufe des Äthiopiers, erzählt mit Bildern der Äthiopienreise 2019



Auf einer staubigen Straße, mitten in der größten Mittagshitze, fährt eine Kutsche. Es ist eine vornehme Kutsche, geschmückt mit dem Staatswappen eines afrikanischen Königreichs. Kein Eselkarren, mit dem die einfachen Menschen unterwegs sind.



In dieser Kutsche darf nur ein ganz hoher Minister der äthiopischen Königin fahren. An seiner Kleidung kann man erkennen, dass es eine sehr vornehme Person ist. Es ist der Finanzminister, einer der wichtigsten Menschen in Äthiopien. Der Mann liest aufmerksam in einer Schriftrolle, aber er macht kein glückliches Gesicht. Er schüttelt den Kopf, legt sie weg und seufzt. "Jetzt habe ich so eine weite Reise gemacht, um mehr von dem Gott zu erfahren, von dem ich schon zu Hause gehört habe! Aber ich verstehe diese Texte einfach nicht."

"Im Tempel in Jerusalem, da habe ich gemeint, ich kann gemeinsam mit den anderen zusammen Gottesdienst feiern und zu diesem Gott beten, aber nichts war es! Man hat mir ja gleich angesehen, dass ich ein Ausländer bin - und noch dazu der Minister einer fremden Königin. „Zutritt verboten!“ hieß es. Und dann dachte ich, ich kaufe mir wenigstens ein paar Schriftrollen, in denen ich mehr von diesem Gott erfahren kann. Aber ich verstehe diese Texte einfach nicht. Was soll das bloß heißen?"

Auf der Straße sind viele Menschen unterwegs. Alte und junge, mit ihren Eseln und Kühen, Holzsammlerinnen und Wasserträger.



Er hebt den Kopf und sieht einen Mann neben ihm gehen und ihn freundlich grüßen. Sie kommen ins Gespräch. „Ich bin Philippus. Ich kann dir helfen.“ Und Philippus erzählt dem Äthiopier, was in Jerusalem geschehen ist.



"Zuerst waren wir noch ganz traurig und ratlos", sagt Philippus, „aber dann geschah etwas Großartiges. Wir spürten auf einmal Gottes guten Geist in uns, es war wie ein Feuer, das in uns zu brennen anfang, wie ein frischer Wind, der uns in Schwung brachte. Menschen kamen zu uns herein, die wir nie vorher gesehen hatten, aus allen möglichen Ländern waren sie. Sie hörten uns zu und jeder verstand, was wir sagten. Am Ende sagten sie: „Was Jesus gesagt und getan hat, das ist auch für uns wichtig, das soll auch für uns gelten. Auch wir wollen darauf vertrauen, dass Gott uns liebt, und dass er bei uns ist, überall, wo wir auch sind.“

Der Äthiopier ist ganz aufgeregt. "Ja, genau das habe ich gesucht. Ich möchte auch zu diesem Gott gehören, so wie es Jesus gesagt hat. Ach wenn ich doch auch noch ein bisschen davon abbekommen könnte."



Philippus nickt und erzählt weiter. "Und dann haben wir diese Menschen getauft auf den Namen Gottes und den von Jesus Christus und den des Heiligen Geistes."

"Kann ich nicht auch getauft werden?", fragt der Äthiopier ganz aufgeregt. „Da ist ein Fluss!“ Und Philippus ging mit ihm zum Fluss und taufte ihn auf den Namen Gottes und den von Jesus Christus und den des Heiligen Geistes.

(nach Apostelgeschichte Kapitel 8, Verse 26-39)

Erinnerungsgottesdienst für Ingrid Drewes Nietzer muss ausfallen

Vor etwa einem Jahr starb meine Frau Ingrid Drewes Nietzer. Wir konnten sie damals leider nur im engen Familienkreis beisetzen. Die Erinnerung daran ist mir noch immer nahe. 25 Bläserinnen und Bläser aus ganz Anhalt gestalteten diesen Gottesdienst am Grab im weiten Kreis, Oberkirchenrätin Ramona Möbius hielt eine bewegend, von persönlicher Erinnerung geprägte Predigt.

Damals habe ich angekündigt, dass es in einem Jahr einen Erinnerungsgottesdienst geben solle, an dem dann alle Weggefährter*innen und Begleiter*innen von Ingrid teilnehmen könnten, die damals wegen der Pandemie-Bestimmungen nicht teilnehmen konnten.

Dieser Gottesdienst kann leider nicht stattfinden. Corona bestimmt noch immer unseren Alltag. Nach wie vor gelten die A H A + L- Regeln. Zwar werden zunehmend Menschen geimpft, viele haben aber immer noch keinen Termin dafür. Guten Gewissens kann man in diesen Tagen keinen Gottesdienst mit mehr als dreißig Personen feiern – diese Beschränkung gilt auch für meine beiden Abschieds-Gottesdienste in Dessau und Weimar in den ersten Juni-Wochen.

Denn auch dies steht an: Ich beende meinen Dienst als Landesdiakoniepfarrer der Evangelischen Landeskirche und übernehme zum 1. Juli die Gemeindepfarrstelle in Bad Liebenstein. Damit wechsle ich nicht nur meinen Aufgabenbereich, ich verlasse auch die Anhaltische Landeskirche, für die ich seit fast dreißig Jahren gearbeitet und vielfältige Aufgaben übernommen habe. Ebenso verlasse ich Bernburg, seit fast genau 20 Jahren mein Lebensmittelpunkt. Ich

gehe also nach Thüringen und verlasse so meinen Freundes- und Bekanntenkreis. Ich lasse die bisherigen Aufgaben in Kirche und Diakonie hinter mir und werde am neuen Ort neue Aufgaben übernehmen.

Ich hoffe – und weiß auch, dass so manche Verbindung sicher nicht abreißen wird. Trotzdem geht mein Blick deutlich nach vorne. Ingrids Grab in Bernburg wird ein fester Erinnerungsort in meinem Leben bleiben; mein Leben wird sich aber woanders abspielen.

Auf Ingrids Grabstein steht neben ihrem Namen und ihren Lebensdaten auch die Angabe „Offenbarung 2,10“. Diese Bibelstelle war Ingrids Konfirmationsspruch. Er bedeutete ihr in ihrem Alltag nur wenig. Mit einem gewissen Abstand entdeckte ich aber doch, dass er zutiefst Ingrids Lebensmotto war:

**„Sei getreu bis in den Tod,
so will ich Dir die Krone des ewigen Lebens geben.“**

Das Wissen um ihr Gottvertrauen und ihre Bereitschaft, immer für ihren protestantischen Glauben einzustehen, werden mich wie die Erinnerung an ihre verlässliche Partnerschaft in meinem Leben weiter begleiten.

Peter Nietzer

Ich habe in den letzten Monaten mehrfach die Erfahrung machen müssen, wie es ist, vor Gericht zu sein. Dabei war ich nur Zuschauer ohne Rederecht. Aber auch da ist eine gewisse Anspannung durchaus vorhanden.

Wie viel größer muss die Anspannung bei denen gewesen sein, die vom Richter befragt wurden? Es waren iranische Christen, die zu unserer Gemeinde gehören. Und im

Gerichtsverfahren ging es um die Anerkennung, ob sie also in Deutschland bleiben dürfen oder nicht.

Ein wichtiger Teil der Befragung bestand aus Fragen zum Christentum. Es ging also darum zu erkennen, ob sie tatsächlich Christen sind oder ob sie ihre Taufe nur als Vorwand benutzen, um in Deutschland bleiben zu können.



Und – können Sie alle Fragen beantworten? Falls nicht, wird es schwierig mit der Anerkennung. Allerdings brauchen wir die ja gar nicht. Wir sind schließlich Deutsche und haben somit auch von vornherein das Recht, hier zu leben.

Mir ist vor Gericht deutlich geworden, was für ein Geschenk das ist. Mir ist aber ebenso deutlich geworden, welche Verpflichtung wir denen gegenüber haben, die nicht so reich beschenkt sind. Und es ist gar keine Frage: Wir stehen in der Mitverantwortung für unsere Glaubensgeschwister aus dem Iran.

Es ist schön, dass diese Haltung in unserer Gemeinde gut verbreitet ist, so dass Naser und Siamak nach jedem Gottesdienst und

auch darüber hinaus Gesprächspartner finden.

Und ganz am Rande: Wenn wir uns in unseren Gemeindegruppen wieder treffen können, werden wir die Gerichtsfragen zum christlichen Glauben mal durchgehen. Auch wenn für uns nichts davon abhängt, so kann es ganz gewiss nicht schaden, über den eigenen Glauben zu reden.

K.-H. Schmidt

Weitere Balkone für das Friederikestift

Was gehört zu einem komfortablen Leben im Alter? Da gibt es viele Faktoren. Ein schöner Balkon bzw. eine Terrasse gehören aus unserer Sicht auf jeden Fall dazu! So können die Mieter *innen nicht nur möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt in ihrer altengerechten Wohnung leben, sondern auch das Leben so richtig genießen.

Seit dem 11. März dieses Jahres wird deshalb an den Häusern der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, im Friederikestift an der Kustrenaer Straße in Bernburg wieder eifrig gebaut, denn nachdem in den letzten Jahren

die ersten Wohnungen einen Balkon bzw. eine Terrasse angebaut bekamen, geschieht dies 2021 für die noch ausstehenden 18 Wohnungen. Das Architekturbüro Zimmer & Rau aus Köthen hatte im Vorfeld die Planungen dazu erstellt. Inzwischen sind die ersten Betonteile gegossen, derzeit werden die alten Fensterelemente an Türen und Terrassen ausgetauscht und die Barrierefreiheit eingerichtet. In den nächsten Wochen werden noch Balkonteile angeliefert und es besteht große Hoffnung, dass alle Mieter*innen die warmen Sommertage schon auf dem Balkon oder der Terrasse verbringen können.

Hier stehen die neuen Fenster vor den „nackten“ Fassaden



Hier sind die Balkone bereits angebaut



Wöchentliche Gemeindegottesdienste

Christenlehre: Kinderkirche kunterbunt
(Angebot je nach Corona – Situation, bitte im Pfarramt nachfragen)

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr (nach Möglichkeit)

Monatliche Gemeindegottesdienste

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:
Mittwoch, 16. Juni 15.00 Uhr
Im Juli ist Sommerpause

Gesprächskreis:
Donnerstag, 24. Juni, 19.00 Uhr Beteiligung am Ökumenischen Gottesdienst in der Schloßkirche, anschließend Sommerfest.

Offene Kirchen in der Talstadt:
Marienkirche: Mo – Fr von 10 – 14 Uhr
und Sa/So von 12 – 16 Uhr
Waldauer Kirche: Mo – Fr von 10 – 15.30 Uhr
Ansonsten ist ein Schlüssel in der geöffneten Marienkirche erhältlich.

Liebe TalstädterInnen,

an dieser Stelle habe ich in der letzten Ausgabe noch fröhlich zum Konzert mit Stephan Krawczyk im Waldauer Kirchengarten eingeladen. Jetzt ist klar, dass es wieder verschoben werden muss. Da bleibt mir nur einmal mehr uns allen weiter Geduld zu wünschen.

Was könnte noch helfen? Vielleicht Humor?

Wenigstens kann ich weiterhin zu unseren „Kurzen Orgelzeiten“ einladen, die immer als Orgelandacht am letzten Sonntag im Monat stattfinden. Die nächste ist am Sonntag, 30. Mai, 17.00 Uhr in der Marienkirche.

Ich grüße Sie herzlich
Johannes Lewek, Pfarrer

Armenische Familie der Talstadtgemeinde

In der Nacht zum 31. März ist ein Teil der armenischen Familie Kalashyan abgeschoben worden. Alle gehören zur Talstadtgemeinde. Ich selber war als Notfallseelsorger vor Ort und habe die Einzelheiten der Abschiebung, die unter Verantwort-

ung des Landkreises stand, als sehr gewaltvoll erlebt. Es gab einen Suizidversuch. In Folge befindet sich Seytun Chatoyan in der Salus-Klinik. Ihr Mann und der 11-jährige Sohn sind abgeschoben worden. Die Talstadtgemeinde hat ausdrücklich gegen dieses Vorgehen protestiert. Inzwischen gab es eine Aussprache mit dem Stellvertretenden Landrat, Herrn Michling.

Wir sammeln Geld für die Familie, die derzeit völlig mittellos da steht. Spenden bitte unter dem Stichwort „Armenische Familie“ auf unser Spendenkonto. *J. Lewek*

Konzertreihe:

„Kurze Orgelzeit am Sonntag“
Am 27.6. um 17 Uhr, Orgelandacht mit dem Kirchenmusiker Florian Zschuke, Dessau. Es erklingen Orgelwerke von Johannes Brahms unter dem Titel: „Ganz eigentlich für meine Clara.“ *J. Lewek*

Erneut ein Jahr ohne BläserSerenade

Auch in diesem Jahr wird es keine BläserSerenade an der Marienkirche geben können. Seit Ende Dezember konnte der Posaunenchor der Evangelischen Talstadtgemeinde Bernburg nicht einmal zu einer Probe zusammenkommen. Wir hoffen auf eine bessere zweite Jahreshälfte und träumen von einem schönen Konzert zum 3. Oktober 2021.

Bis dahin bleiben Sie gesund und besuchen uns unter www.marien-blaeser.de im Internet. *F. Meirich*

AMTSHANDLUNGEN

Am Pfingstsonntag, 23. Mai wurde in der Marienkirche Lilliana-Gabriela Dienemann getauft und konfirmiert. Wir freuen uns mit ihr und ihrer Familie.

Bankverbindungen

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg
IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34
BIC: NOLADE21SES

**Orgelspenden an das Konto:
Förderkreis Neue Orgel**
IBAN: DE66 8005 5500 0300 0020 09
BIC: NOLADE21SES

St. Johannes und St. Marien Nienburg

Die Gruppen und Kreise sind zur Zeit nicht planbar. Über die Abkündigungen im Gottesdienst und Aushänge in den Schaukästen werden wir die nächsten Treffen bekannt geben, sobald dies wieder möglich ist. Die Frauenhilfsteilnehmerinnen auf den Dörfern werden telefonisch informiert.

Nienburg

Ökum. Familienkreis

Di, 08.06., 19.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus (Vorbereitung Familiengottesdienst)

Bürozeiten: (Das Pfarrbüro ist vom 08. bis 21.07. urlaubsbedingt geschlossen.)

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Hohenerxleben

Frauenhilfe: siehe oben

Wedlitz-Wispitz

Sprechzeit

Mi, 30.06., 13.00 bis 14.30 Uhr

Frauenhilfe: siehe oben

Offene Kirche Nienburg:

In der Zeit von Mo. bis Sa. von 08 -18 Uhr ist die Klosterkirche aufgeschlossen. Um die Kirche betreten zu können, muss zwei Tage im Voraus ein Termin verabredet werden. An Wochenenden und Feiertagen begrüßen Sie Ehrenamtliche der Kirchengemeinden von 14-16 Uhr ohne Voranmeldung.

Kontoschließung in Altenburg

Das Konto der Kirchengemeinde St. Blasius in Altenburg wurde aus Kostengründen geschlossen. Für Spenden und Überweisungen zu Gunsten der Kirchengemeinde nutzen Sie bitte die Kontoverbindung Nienburg. Unter Verwendungszweck vermerken Sie bitte „Altenburg“, damit die Kirchengemeinde das Geld erhält.

Jubiläumskonfirmationen in Nienburg mit Wedlitz-Wispitz

Für die Kirchengemeinden Nienburg und Wedlitz-Wispitz findet am Sonntag, den

26. 09., um 14.00 Uhr in der Klosterkirche die Diamantene und Goldene Konfirmation statt. Es werden in diesem Jahr die Konfirmationsjahrgänge der Goldenen Konfirmation (1970 und 1971) und die Konfirmationsjahrgänge der Diamantenen Konfirmation (1960 und 1961) gesegnet. Die Einladungen werden gegenwärtig versandt. Wir bitten alle Jubilare, die keine Einladung erhalten haben, sich selbstständig im Pfarrbüro anzumelden. Ebenso bitten wir um Hilfe und Hinweise zu Namensänderungen und aktuellen Wohnsitzen der nicht mehr hier ansässigen Jubilare.

Goldene Konfirmationen in Hohenerxleben

In Hohenerxleben wird das Jubiläum ebenfalls am Sonntag, dem 26.09., gefeiert. Der Gottesdienst beginnt bereits um 10 Uhr. Da die Konfirmationsjahrgänge 1969, 1970 und 1971 im letzten Jahr nicht zusammenkommen konnten, holen wir die Feier in diesem Jahr nach. Wir bitten Sie sich nun bei Frau Müller entsprechend anzumelden oder im Pfarramt Nienburg anzurufen (034721 22348). Wenn Sie keine Einladung erhalten haben, holen wir dies umgehend nach.

Goldene Konfirmationen in Altenburg

Die Kirchengemeinde St. Blasius hat bereits zur Goldenen Konfirmation am Samstag, dem 25.09., um 14.00 Uhr eingeladen. Die Konfirmationsjahrgänge 1970 und 1971 feiern in diesem Jahr zusammen. Wenn Sie bisher keine Einladung erhalten haben, bitten wir Sie um eine Mitteilung im Ev. Pfarramt. Die Einladung wird dann umgehend nachgeholt.

Blasius Fest in Altenburg

Wir laden Sie sehr herzlich zum St. Blasiusfest nach Altenburg ein. Am 17.07. beginnen wir um 14.00 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst (offene Form), der für alle gemacht und gedacht ist. In diesem Jahr wird kurz vor der Veranstal-

St. Blasii Altenburg - St. Petri Hohenerxleben - Wedlitz-Wispitz

tung entschieden was traditionell stattfinden kann. Bitte achten Sie auf Aushänge und Handzettel, die eine Woche vor dem Fest den aktuellen Ablauf ausweisen.

Erntebittgottesdienst der Parochie - Hohenerxleben

Wir laden alle Gemeindeglieder sehr herzlich zum Erntebittgottesdienst am Sonntag, dem 04. Juli, um 14.00 Uhr nach Hohenerxleben ein. Neben der Bitte um gute Ernten denken wir auch daran, dass wir Gott in die Hände legen, was wir neben aller Mühe nicht wirklich in der Hand haben. Dieser Gottesdienst findet auf dem Kirchhof in Hohenerxleben statt. Ob die traditionelle Bewirtung stattfinden kann, hängt vom Stand der Verfügungen ab. Bitte achten Sie auf entsprechende Aushänge.

Information des Gemeindegemeinderates (GKR) Nienburg

Frau Johanna Müller wurde per Beschluss und mit sofortiger Wirkung, zur Nachfolgekandidatin des GKR bestimmt. Frau Müller berät den GKR in allen Fragen und arbeitet als vollwertiges Mitglied ohne Stimmrecht mit. Da der Weg zur Entscheidung bis zur Einstimmigkeit gegangen wird, ist die Teilnahme an der Abstimmung zweitrangig. Der GKR hat aus dem Heer der Ehrenamtlichen drei Kandidaten zur Auszeichnung mit dem Anhalterkreuz fristgerecht vorgeschlagen. Das Ergebnis und den Termin der Auszeichnung werden Sie rechtzeitig erfahren. Der GKR berät bei der nächsten Sitzung über die Abendmahlspraxis in der Kirchengemeinde. Er hatte in Einstimmigkeit, in seiner Verantwortung gegenüber der Kirchengemeinde und im Blick auf die Würde der Feier entschieden das Abendmahl vorübergehend auszusetzen. Nun geht allerdings die Pandemie nicht vorüber.

Vorankündigung

- Das Ökumenische Gemeindefest in Nienburg soll mit den Kirchengemeinden der Parochie am 12.09. stattfinden. Wir planen, um 14.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst zu beginnen und alle Traditionen des Festes zu wahren.

- Das Treffen mit der Partnergemeinde aus Speyer soll vom 14. bis 17.10. in Nienburg stattfinden. Bitte merken Sie sich das Treffen vor, um daran teilnehmen zu können, auch wenn Sie noch nie dabei waren. Für unsere Kirchengemeinde sind die thematische Arbeit, die Ausflüge und der Austausch eine große Bereicherung.

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Am 17.03. verstarb Herr Hubert Hillmann im Alter von 85 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 09.04. in Nienburg statt. Am 30.04. verstarb Frau Luise Wagner, geb. Paul im Alter von 98 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 13.05. in Hohenerxleben statt.

Bankverbindungen

Hohenerxleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66



Termine Juni

Bernburg

09.06., 20.00 Uhr Kirchen kino
10.06., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
16.06., 18.00 Uhr Mütterkreis
23.06., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe

Poley: Mo., 07.06., 14.30 Uhr
Baalberge: Di., 15.06., 14.30 Uhr
Gröna: Mo., 21.06., 15.00 Uhr

Termine Juli

Bernburg

08.07., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
14.07., 20.00 Uhr Kirchen kino
15.07., 19.00 Uhr Gemeindegemeinderat
21.07., 18.00 Uhr Mütterkreis
28.07., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe

Poley: Mo., 05.07., 14.30 Uhr
Baalberge: Di., 13.07., 14.30 Uhr
Gröna: Mo., 12.07., 15.00 Uhr

In der Stadt...

Liebe Mitglieder und Freunde der Schloßkirche,

noch immer sind alle Vorankündigungen und Planungen unter Vorbehalt. Wenn mit dem Sommer auch in diesem Jahr eine Entspannung eintritt, wird sich der eine oder andere Kreis wieder treffen können, werden wir vielleicht im Gottesdienst wieder singen können, werden wir einige Filme im „Kirchen kino“ zeigen können, die im vergangenen Jahr ausfallen mussten.

Ein zusätzliches Angebot hält unsere Internetseite bereit. Dort können Sie zur Zeit die sonntägliche Predigt nachlesen oder auch hören (www.schlosskirche-online.de).

S. Baier

Kirchen kino im Juni:

„Capernaum“ (Labaki, 2019)

Schon zum zweiten Mal steht der zwölfjährige Zain vor Gericht. Er ist verurteilt wegen Mordes. Jetzt klagt er gegen seine Eltern „weil sie mich auf die Welt gebracht haben“. Die libanesische Regisseurin Nadine Labaki hat einen Film über syrische Flüchtlinge in Beirut gemacht. Über Jahre hat sie Kinder aufgesucht und ihnen immer die eine Frage gestellt: „Bist du glücklich, am Leben zu sein?“ Fast ausnahmslos war die Antwort: „Nein“. Zain spielt sich selbst. Wir sehen einen Ausschnitt aus seiner Passion, die uns nicht ohne Hoffnung zurücklässt...

9. Juni, 20.00 Uhr (126 min.).

...und im Juli: Still the Water (Kawase, 2015)

Erzählt wird die Geschichte der zärtlichen Annäherung zweier junger Menschen auf einer süd japanischen Insel: Der introvertierte Kaito kommt nicht über die Trennung seiner Eltern hinweg. Seine Freundin Kyoto muss sich mit dem nahenden Tod ihrer Mutter, der Schamanin des Dorfes, auseinandersetzen. Ein Film über das Meer und die Liebe...

14. Juli, 20.00 Uhr (120 min.). S. Baier

...und auf dem Land:

Liebe Gemeindeglieder! Weiterhin können vorerst alle Gottesdienste und sonstigen Gemeindeveranstaltungen nur unter Vorbehalt und nur unter Beachtung der Abstandsregeln stattfinden! Bitte informieren sie sich vor den einzelnen Veranstaltungen im Pfarramt Tel: 03471/ 62 74 320 oder untereinander!

W. Wenzlaff

Busausflug im Juni muss erneut entfallen

Liebe Schwestern der Frauenkreise Baalberge, Gröna, Poley, Schlosskirche und liebe Begleiter, wie so manches Schöne und jahrelang Vertraute muss leider auch in diesem Jahr unser gemeinsamer Ausflug entfallen. Wir können nur hoffen, dass es dann 2022 endlich wieder eine Fahrt geben kann. Unsere bereits für das letzte Jahr geplante Tagesreise nach Merseburg und Bad Lauchstädt steht ja noch aus!

Dr. Petra Petereit und Pf. Wenzlaff

Trotz Corona offene Kirche in Gröna im Sommer

Unter Beachtung der Abstandsregeln kann bis Ende September jeden Sonntag abends von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr die offene St. Petri kirche in Gröna besucht werden. Dabei können Gäste sowohl den schönen klassizistischen Innenraum bewundern, als auch einen Blick in den Brunnen in der Winterkirche werfen. Wer Lust hat, darf auch den Turm besteigen und hat dann einen herrlichen Blick über die Saaleaue und kann sich noch auf verschiedenen Tafeln über die Geschichte der Kirche und den Naturschutz informieren.

Erneut der Hinweis: Homepage für die Kirchengemeinde Gröna

Unter der Internetadresse: www.kirchengroena.de können alle Interessierten seit dem letzten Frühjahr zusätzliche Informationen in Wort und Bild zum Gemeindeleben, dem Kirchengebäude und der Kirchengeschichte von Gröna erfahren. Besuchen sie uns gern auch auf unserer neuen Homepage!

Brückengottesdienst in Gröna am 18. Juli noch unklar

Ob der traditionelle Brückengottesdienst am Sonntag vor Beginn der Schulferien wieder nur als Gottesdienst in der Kirche ohne Kaffeetrinken gefeiert werden kann, oder doch noch an anderem Ort stattfindet, wird sich erst in den nächsten Wochen entscheiden. Bitte die Aushänge und den mündlichen „Dorfunk“ beachten!

Bankverbindungen

Schlosskirche:
IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:
IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:
IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45



Christenlehre:

Martin: Fr, 09.07., 17.00 Uhr

Konfirmanden (7. Kl.)

Martin: im Juni mittwochs 17.00 Uhr

Bläserkreise

Martin: montags 18.30 Uhr (in der Kirche)

Gesprächskreise

Gesprächskreis Martin: Fr, 04.06. und 09.07., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis Martin: Fr, 11.06., 19.00 Uhr

Hauskreis Latdorf: Di, 08.06., 19.30 Uhr

Bibelkreise

Martin: Di, 22.06., 14.30 Uhr

Martin (Bibelclub): 05.06. und 05.07., 19.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 08.06., 14.30 Uhr und 27.07., 18.00 Uhr

Latdorf: Do, 10.06., 14.30 Uhr

Gramsdorf: Do, 17.06., 14.30 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Impressum

Latdorf: Di, 15.06., 29.06., 17 bis 18 Uhr

Unser Gemeindeleben

Manches läuft richtig gut. Das sind vor allem Besuche und Telefonate und die damit verbundene gegenseitige Anteilnahme. Das sind aber auch die Gottesdienste in unseren Kirchen. Bei allen Einschränkungen ist es gut und wichtig für die Seele, dass sie stattfinden können. Dass darüber hinaus von Ostern bis Ende Mai die Bläser der Schlosskirchengemeinde nach jedem Gottesdienst auf der Kirchenwiese musiziert haben, ist sozusagen das Sahnehäubchen. Ein ganz großes Dankeschön an die Musikanten! Weniger erfreulich ist es, dass wir im Mai noch nicht mit den Zusammenkünften unserer Gemeindegruppen beginnen konnten. Wir hoffen sehr darauf, dass dies ab Juni möglich sein wird.

K.-H. Schmidt

30 Jahre Gemeindeparterschaften

Im Sommer 2019 fand zum letzten Mal ein Treffen mit unseren Partnergemeinden statt. Da kamen 27 Gäste aus Leeds (Großbritannien) und Frankenthal (Pfalz) zu uns nach Bernburg und Berlin. Im November war ich noch einmal mit Uwe Hennig in Frankenthal, um dort bei einer Tagung von unseren Erfahrungen mit „30 Jahren Mauerfall“ zu erzählen.

Bald darauf kam die Seuche. Und mit weiteren Begegnungen, die bereits in der Planung waren, war es vorbei. Das betraf ein Jugendtreffen, das im letzten Sommer in Frankenthal und Stuttgart stattfinden sollte. Und das betraf vor allem ein größeres Treffen in Leeds, das für Sommer 21 vorgesehen war und ebenfalls abgesagt werden musste. Und das ausgerechnet jetzt, wo unsere Partnerschaften gerade 30 Jahre alt sind!

Was nun vom Treffen im Sommer bleiben wird, ist ein gemeinsamer Festgottesdienst am 25. Juli. Wie soll das gehen? Ganz einfach: nämlich digital. Der Gottesdienst wird von Menschen aus allen drei Gemeinden mit Hilfe von Zoom-Konferenzen vorbereitet, um dann am 25. Juli (**Achtung!**) um **11.30 Uhr** (in Leeds um 10.30 Uhr wegen der Zeitverschiebung) in unseren Kirchen stattfinden zu können. Und weil das genau zur Mittagszeit ist, wird es im Anschluss Gebrilltes und Gebackenes und auch was zu trinken geben – also fast so wie bei einem Gemeindefest.

So ganz genau weiß ich noch nicht, wie das wird. Auf jeden Fall aber wird es gut.

K.-H. Schmidt

Jubiläumskonfirmationen am 19. und 26. September

Wenn es die Verhältnisse erlauben, möchten wir in der Martinskirche am 19. September 2021 einen Gottesdienst anlässlich der Diamantenen, Goldenen oder Silbernen Konfirmation feiern. Eingeladen sind alle, die in der Martins- oder der Dröbeler Kirche in den Jahren 1960, 1961, 1970, 1971, 1995 oder 1996 konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 03471-333529), wenn Sie daran Interesse haben.

Für den 26. September 2021 ist die Jubiläumskonfirmation in der Gramsdorfer Kirche geplant. Wer von den ehemaligen Gramsdorfer Konfirmanden daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Schmidt, die Telefonnummer ist dieselbe.

L. Kuhn

Kirchgeldbrief

Mit dieser Brücke erhalten Sie den jährlichen Kirchgeldbrief. Im vergangenen Jahr kamen 7.480 € in der Martinsgemeinde und 1.250 € in Latdorf, Gerbitz und Gramsdorf insgesamt an Kirchgeld zusammen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zu dieser Summe beigetragen haben! Mal sehen, ob es auch in diesem Jahr wieder so viel wird.

K.-H. Schmidt

Eine Anfrage in Richtung Latdorf

Hallo! Ich suche Nachfahren meiner Ur-Oma Friederike Berger geb. Günther aus Latdorf und Umgebung. Vielleicht auch weiter?? Meine Mama ist Rosi geb. Günther. Bitte melden Sie sich bei: Stephanie Merks, Sophienstr. 19 B, 45699 Herten (E-Mail: Canada2000@t-online.de). Ich bin schon sehr gespannt, ob sich jemand melden wird. Mit freundlichen Grüßen!

St. Merks

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Wilfried Radelhof aus Bernburg, 79 Jahre
Margarete Bergmann geb. Gereke aus Bernburg, 85 Jahre
Gerda Nitschke geb. Schwarz aus Bernburg, 90 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind: am 19.06.

Selma Ruland aus Bernburg mit 4 Jahren

Älteste Jubilarin: am 23.06. Irmgard Havemann aus Bernburg mit 94 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld März/April: 513 €

Spenden März/April: 1.300 €

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD

KD Bank Dortmund

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter):

Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.schlosskirche-online.de

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang_wenzlaff@t-online.de

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge

Kirchenmusiker Sebastian Saß:

Tel. 034692 38 95 46
Mobil 0174 3 11 38 59
sebsass@bernburg-evangelisch.de

Im Pfarrwinkel 1
06449 Aschersleben OT
Schackstedt

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Renate Fischer
Tel. 03471 31 83 67

Grönaer Hauptstraße 26
06406 Bernburg OT Gröna

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Tel. 03471 65 16 30

Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Tel. 03471 31 58 53

Baalberger Straße 13
06406 Bernburg OT Poley

Martinsgemeinde Bernburg

Dröbel, Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt):

Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Martinstraße 5
06406 Bernburg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.martinszentrum-bernburg.de

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de

Martinstraße 4a
06406 Bernburg

Pfarrer Karl-Heinz Schmidt:

Tel. 03471 33 35 29
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Martinstraße 5
06406 Bernburg

Vikarin Claudia Drese:

Mobil 0176 23 95 99 20
claudia.drese@kircheanhalt.de

Martinstraße 4a
06406 Bernburg

Gemeindepädagogin Marita Blail:

Tel 03471 62 19 75

Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Tel. 03471 62 50 49

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Evangelische Grundschule:

Frau Berit Kuhn
Tel. 03471 31 56 76

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Tel. 03471 62 67 03

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Förderverein vom Martinszentrum

Herr Stefan Werner
Tel. 03471 33 37 00

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail
Tel. 03471 62 19 75

Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Tel. 034721 2 36 84

Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz

Ansprechpartner in Gramsdorf:

Herr Paul Wünsch
Tel. 034721 2 37 60

Bäckerstraße 5
06429 Nienburg OT Gramsdorf

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Tel. 034721 62 13 42

Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfarrer Johannes Lewek:

Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Breite Straße 81
06406 Bernburg

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.talstadtgemeinde-bernburg.de

St. Johannis und St. Marien Nienburg Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz

Evangelisches Pfarramt:

Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Bürozeiten: Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Ansprechpartner in Hohenerxleben:

Frau Ilona Müller
Tel. 03925 30 15 21

Am Park 2
39443 Staßfurt OT Hohenerxleben

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach
Tel. 034721 41 31 44

Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Familien und Kinder

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Tel. 03471 62 64 048
Mobil 01575 15 72 777
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Breite Straße 81
06406 Bernburg

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung

Frau Karali
Tel. 03471 30 83 12

Kustrener Str. 9
06406 Bernburg